

reformierte  
kirche zürich  
zentrum für  
migrationskirchen

# jahresbericht 2023

[www.migrationskirchen.ch](http://www.migrationskirchen.ch)

---

## **Inhalt:**

1. Zusammenarbeit Reformierte Landeskirche ZH und Reformierte Kirche Zürich Stadt
2. Installations-Gottesdienst
3. Raumsuche
4. Vernetzung
5. Forum der Religionen
6. Agape-Treffen
7. CAS «Interkulturelle Theologie und Migration»
8. Advents-Gottesdienst
9. Ausblick 2024

## **Jahresbericht 2023 des Zentrums für Migrationskirchen:**

### **1. Zusammenarbeit Reformierte Landeskirche ZH und Reformierte Kirche Zürich Stadt**

Das Zentrum für Migrationskirchen (ZMK) erfährt in den Jahren 2023/2024 einen Umbau von einem festen Standort für eine begrenzte Zahl von Migrationskirchen zu einer Fachstelle, welche für alle Migrationskirchen im Raum Zürich zuständig sein wird. Das neue Leitungsteam ist seit Anfang 2023 im Amt. Mit Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez (theologische Leitung / 50%) und Silke Korn (organisatorische Leitung / 60%) konnten sehr engagierte und für diese Position ausgezeichnet geeignete Mitarbeiterinnen gewonnen werden. Sie wurden von den Migrationskirchen herzlich begrüsst und aufgenommen. Im November 2023 unterzeichneten der Kirchenrat der Reformierten Kirche des Kantons Zürich und die Kirchenpflege der Reformierten Kirche Stadt Zürich einen Kooperationsvertrag zur Finanzierung des ZMK. Mit diesem gemeinsamen Commitment wird den zentralen Themen Migration und Ökumene Rechnung getragen, die in unserer Gesellschaft sowie kirchlichen Landschaft immer mehr an Bedeutung gewinnen. Dieser Vertrag legt einen Grundstein für die zukünftigen Aufgaben zur Förderung der Ökumene, wie gemeinsame Veranstaltungen oder Gottesdienste, welche die Zusammenarbeit der Migrationskirchen mit der Reformierten Kirche fördern möchten.

### **2. Installations-Gottesdienst**

Dieser Bedeutung entspricht die Einführung eines Pfarramtes für die Migrationskirchen. Pfarrerin Lisset Schmitt-Martinez wurde im Juni 2023 an der Urne in dieses Amt gewählt. Am 9. Juli durften wir zusammen mit den Migrationskirchen, Mitgliedern der Reformierten Kirche, Freunden und Bekannten, geleitet von Dekan Pfr. Josef Fuisz, den Installationsgottesdienst im Zentrum feiern. Es war ein schöner und stimmiger Gottesdienst an einem der heissesten Tage im Jahr. Trotz des Wetters und des Züri-Festes kamen zu diesem Anlass sehr viele Besucher und Besucherinnen. Umrahmt wurde der Gottesdienst von Grussbotschaften aus der Reformierten Kirche Kanton Zürich, vertreten durch Kirchenrat Bernhard Egg, und von Kirchenpflegerin Barbara Becker für die Reformierte Kirchgemeinde Zürich. Silke Korn wurde hierbei ebenfalls im

Gottesdienst gesegnet und offiziell als organisatorische Leitung im ZMK willkommen geheissen.

### **3. Raumsuche**

Diese Installationsfeier hat im grossen Saal des Kirchgemeindehauses an der Rosengartenstrasse stattgefunden. Wir alle, Gemeindeleitungen der Migrationskirchen mit ihren Gemeindemitgliedern, Gäste im Haus und die Leitung ZMK, schätzen diesen Raum und alle Räumlichkeiten im alten Wipkinger Gemeindehaus sehr. Da das Gebäude aber dringend einer Generalsanierung bedarf und anschliessend als «Haus der Diakonie» v. a. der Streetchurch zur Verfügung stehen wird, gab die Kirchenpflege den Auftrag zur Suche neuer Räumlichkeiten in der Stadt. Eine der Hauptaufgaben im Jahr 2023 bestand demnach darin, in den Kirchenkreisen neue Orte für die im ZMK vertretenen Migrationskirchen zu prüfen. Dieser Prozess findet in enger Zusammenarbeit mit der Immobilienabteilung und der Geschäftsstelle der Reformierten Kirchgemeinde Zürich statt. Es ist ein komplexer Prozess, für die im ZMK optimal abgedeckten Bedürfnisse der Migrationskirchen, einen adäquaten Ersatz in der Stadt zu finden. Wir sind zuversichtlich, im Frühling mit ersten Migrationskirchen umziehen zu können und bis Ende 2024 für alle Migrationskirchen einen geeigneten Versammlungsort gefunden zu haben.

### **4. Vernetzung**

Eine zukünftig weitere Aufgabe des ZMK ist die anwaltschaftliche Vertretung der Reformierten Kirche und der Migrationskirchen zum Thema Migration und Ökumene in der Gesellschaft. Daher ist die Vernetzung auf den verschiedensten Ebenen von Bedeutung. Die zentrale Zusammenarbeit mit den Migrationskirchen im Haus erfolgt dabei über den monatlichen Hauskonvent. Weitere Vernetzung erfolgt beispielsweise über Austauschtreffen und in der Zusammenarbeit mit HEKS, der EKS, im OeME-Netzwerk oder in Arbeitsgruppen «Kirche & Asyl» auf Ebene der Kirchgemeinde Zürich als auch der Landeskirche, um nur einige zu nennen. Im Beirat für Kirchenentwicklung an der theologischen Fakultät Zürich können wir unseren Beitrag ebenfalls einbringen.

## **5. Forum der Religionen**

Auch der Dialog mit VertreterInnen der verschiedenen Religionen ist Teil unserer Aufgabe. Pfarrerin Schmitt-Martinez nimmt als Delegierte der reformierten Kirche am Zürcher Forum der Religionen teil. In der Woche der Religionen hat das ZMK aktiv mitgewirkt.

## **6. Agape-Treffen**

Um die Begegnung von Migrationsgemeinden in Zürich zu ermöglichen, haben wir zusammen mit Frau Rahel Strahm von der Viva Kirche und Herrn Markus Muntwiler von der Heilsarmee eine Veranstaltungsreihe organisiert, bei welcher Pastoren und Pastorinnen sowie Verantwortliche aus den Migrationskirchen als auch der Reformierten Kirche zusammenkommen, sich kennenlernen, austauschen, sich aus der Bibel inspirieren lassen und gemeinsam Abendmahl feiern. Dadurch ermöglichen wir die Gemeinschaft und Beziehungen der verschiedenen Kirchen untereinander. Dies fördert die Einheit der Christen und Christinnen in der Stadt Zürich und trägt zum Wohl unserer Gesellschaft bei.

## **7. CAS «Interkulturelle Theologie und Migration»**

In diesem bereits gut etablierten Angebot der Theologischen Universität Basel begleiteten wir während eines Studienjahres TeilnehmerInnen des CAS-Kurses «Interkulturelle Theologie und Migration». Wir unterstützten dabei Leitende und Mitarbeitende aus Migrationskirchen und führten die Treffen unserer Regionalgruppe in Zürich durch. Dort diskutierten wir den jeweiligen Inhalt des vergangenen Kurswochenendes, suchten gemeinsam nach Antworten auf offene Fragen und vertieften Themen, die in den Kursen gelehrt wurden. Auch als Teil der Studiengangkommission dachten wir über die Zukunft der Weiterbildung nach.

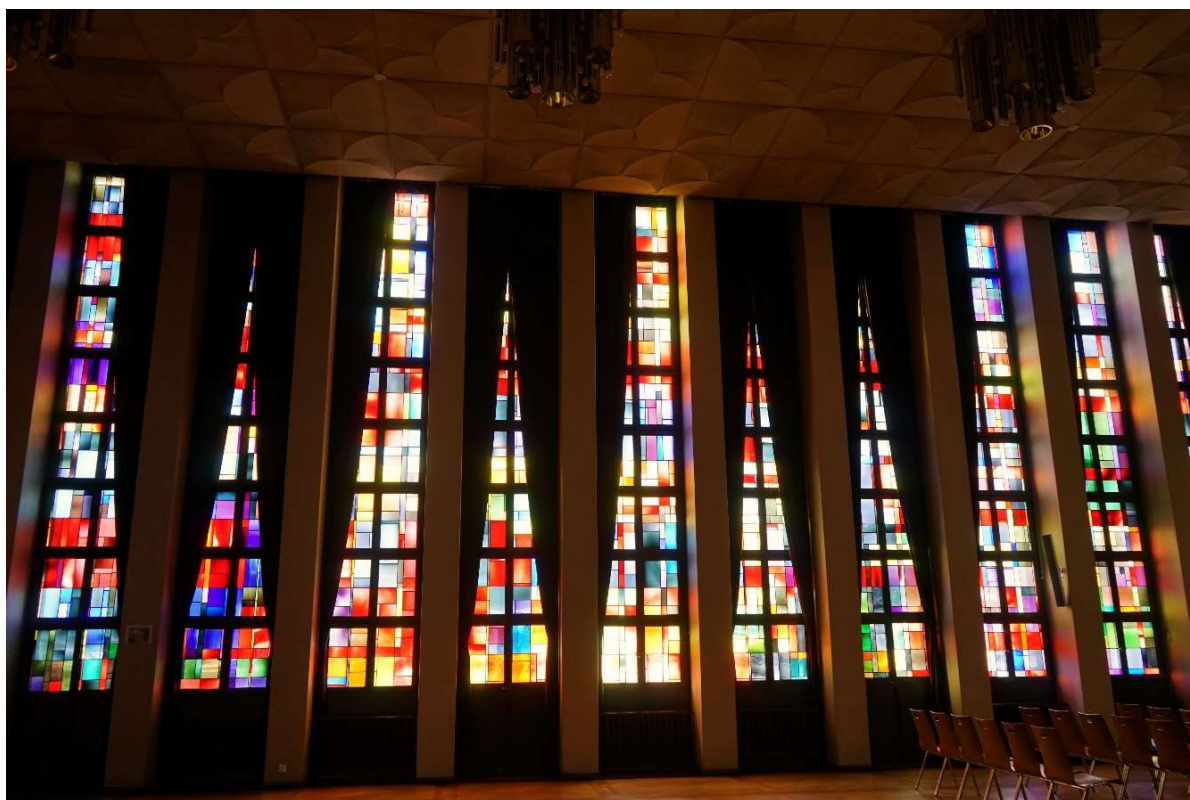
## **8. Advents-Gottesdienst**

Der traditionelle 1.-Advent-Gottesdienst war einer der Höhepunkte im Kirchgemeindehaus. Wir durften über 400 Besucher und Besucherinnen zum Gottesdienst begrüßen, dazu VertreterInnen der Reformierten Kirchgemeinde Zürich und der Landeskirche. Dieses Mal war es strahlender Sonnenschein am schneereichsten Tag im Jahr, aber das tat dem gemeinsamen Feiern keinen Abbruch. Der Gottesdienst bildete einen schönen Abschluss dieses erfolgreichen Neustarts für das ZMK. Mit Theater, Lobpreis, Predigt und Abendmahl feierten wir

in deutscher Sprache den Gottesdienst. Trotz der Unterschiede bildeten die Gemeinden eine Einheit, die miteinander und über Grenzen hinweg Gott lobten.

## 9. Ausblick 2024

Im Kleinen, mit Blick auf Zürich, ist der Schwerpunkt für 2024 deutlich die weitere Raumsuche für unsere Mitgliedkirchen aus dem ZMK sowie die gestaffelten Umzüge in die Kirchenkreise. Wir freuen uns schon heute auf die kommende Zusammenarbeit und neuen Kontakte, welche diese Umzüge als Potential in sich tragen. Der Umbau der «Leitung ZMK» zur einer «Fachstelle Migrationskirchen» ist das anschliessende Ziel. Im Grossen, mit Blick auf die Weltlage, ist uns allen deutlich vor Augen, dass das Thema Migration auch in den kommenden Jahren ein zentrales Thema weltweit als auch in der Schweizer Gesellschaft sowie in der Kirche sein wird. Wir sind bereit unseren Anteil dazu zu leisten.



Grosser Saal 2023. © Silke Korn / ZMK

Für Fotos und Impressionen zum Bericht laden wir Sie ein, sich auf der Homepage des ZMK etwas umzusehen. Wir wünschen viel Freude dabei.

[www.migrationskirchen.ch](http://www.migrationskirchen.ch)